

Generalversammlung 2026

ENERGIEWENDE FÜR UND MIT DEN BÜRGERN

Kraichtal, 16. Juni 2026



**BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHAU**





**BÜRGER
SOLAR.PARK
KRAICHTAL**



Updates:



Schüler starten die Bauphase

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes

BEGRÜßUNG

WIR ELEKTRISIEREN
DEN KRAICHGAU



Tilman Rock

Vorsitzender des Aufsichtsrats

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26**
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes

HOLGER STEUERWALD, VORSTANDSVORSITZENDER



Vorstandsvorsitzender der BEG Kraichgau eG

- BEG Kraichgau eG (seit 2010 – Gründungsmitglied)
- Geschäftsführung, Organisation, Planung
- Außenkontakte, Netzwerke
- Marketing, Veranstaltungen

Leiter Supply Chain Management Heidelberger Druckmaschinen AG

- Steuern weltweiter Lieferketten
- Leiten internationaler Teams & Projekte
- Strategische Unternehmensentwicklung
- Mitglied des Aufsichtsrates

AKTIVPOSTEN DER BEG GESELLSCHAFTEN

7 Aufsichtsräte, 9 Vorstände,
16 MitarbeiterInnen



GEBEN SIE UNS IHR FEEDBACK!



BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHAU



STARKE ENTWICKLUNG

Professionalisierung

- ☀ Jährliches Strategie-Review
- ☀ Ergänzung der Gremien
- ☀ Ergänzung und Qualifizierung von BEG Mitarbeitern
- ☀ Einführen eines Risikomanagement Systems

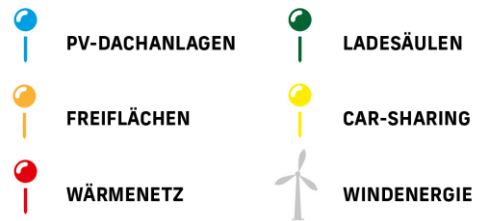
Wachstum

- ☀ Mitglieder- und Kapitalzuwachs
- ☀ Signifikanter Ausbau der Geschäftsbereiche
- ☀ +50% in der Bilanzsumme

Expansion

- ☀ Erweiterung der Grenzen des Kraichgaus
- ☀ Netzwerkpfege intensiviert
kommunal – überregional - international
- ☀ Auf- und Ausbau Öffentlichkeitsarbeit

BÜRGER.ENERGIE IM KRAICHGAU



72 PV-Aufdachanlagen in Betrieb
3,5 MWp Leistung

76 öffentliche Ladepunkte in Betrieb
30 weitere in Projektierung

1+2 Bürger.Windparks:
in Projektierung / Beteiligungsmöglich.

2 Wärmenetze in Betrieb

1 Agri-PV umgesetzt
2 Bürger.Solarparks im Bau
2 Bürger.Solarparks in Projektierung

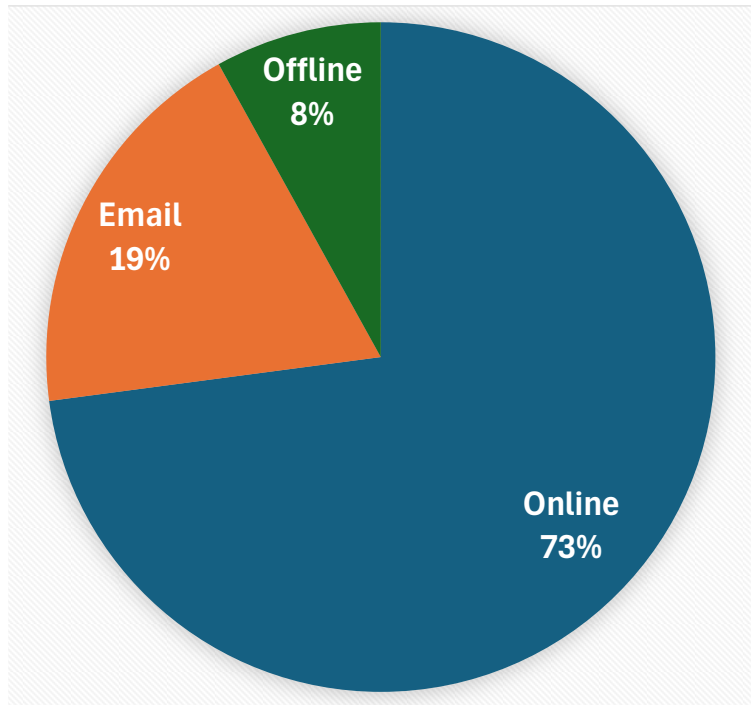
1 Car-Sharing in Betrieb
(Meckesheim)

FORTSCHREIBUNG BEG STRATEGIE

- Regionalität beibehalten und stärken
- über-regionale Werbung für „Mittelzufluss“ intensivieren
→ „Finanzprodukt“ etablieren
- Mitgliederanzahl und Eigenkapital deutlich steigern
- „aktive Mitglieder“ stärker einbinden
- Wachstumsziele 2030 festgelegt
- Wachstumskurs fortsetzen, Geschäftsfelder weiter vorantreiben
 - Ladeinfrastruktur
 - PV-Freifläche
 - PV-Aufdach
 - Windkraft
 - Wärmenetze



Mitglieds-Zugänge



TOP10 Gemeinden

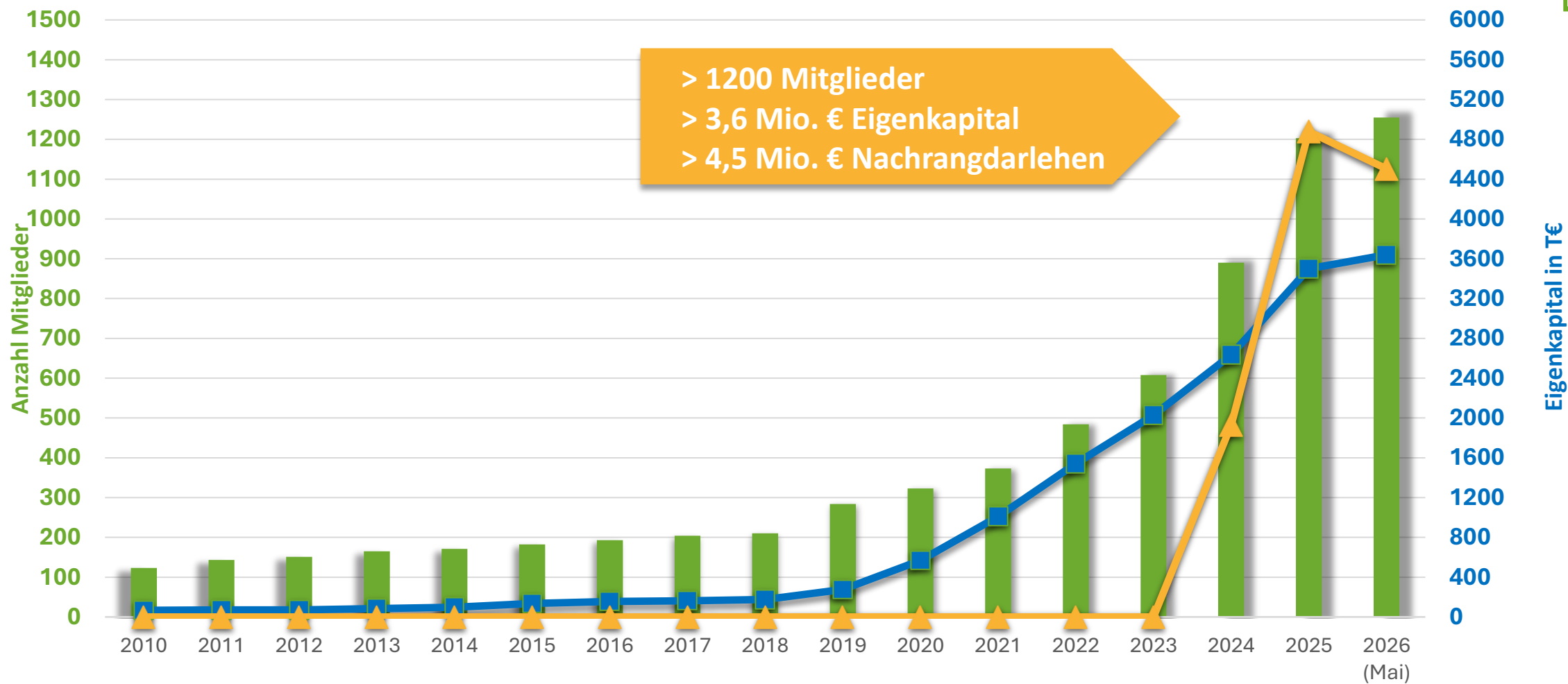
nach Mitgliedern

Rang	Ort	Anzahl Mitglieder
1	Sinsheim	247
2	Eppingen	168
3	Ubstadt-Weiher	52
4	Kraichtal	46
5	Bruchsal	45
6	Bretten	37
7	Wiesloch	29
8	Bad Schönborn	27
9	Neckargemünd	25
10	Bad Rappenau	23

nach BEG-Anteilen

Rang	Ort	Summe Anteile
1	Sinsheim	6353
2	Eppingen	4801
3	Wiesloch	2403
4	Ubstadt-Weiher	2066
5	Bad Rappenau	2063
6	Bad Schönborn	1275
7	Bruchsal	1242
8	Bretten	1185
9	Kraichtal	1062
10	Malsch	857

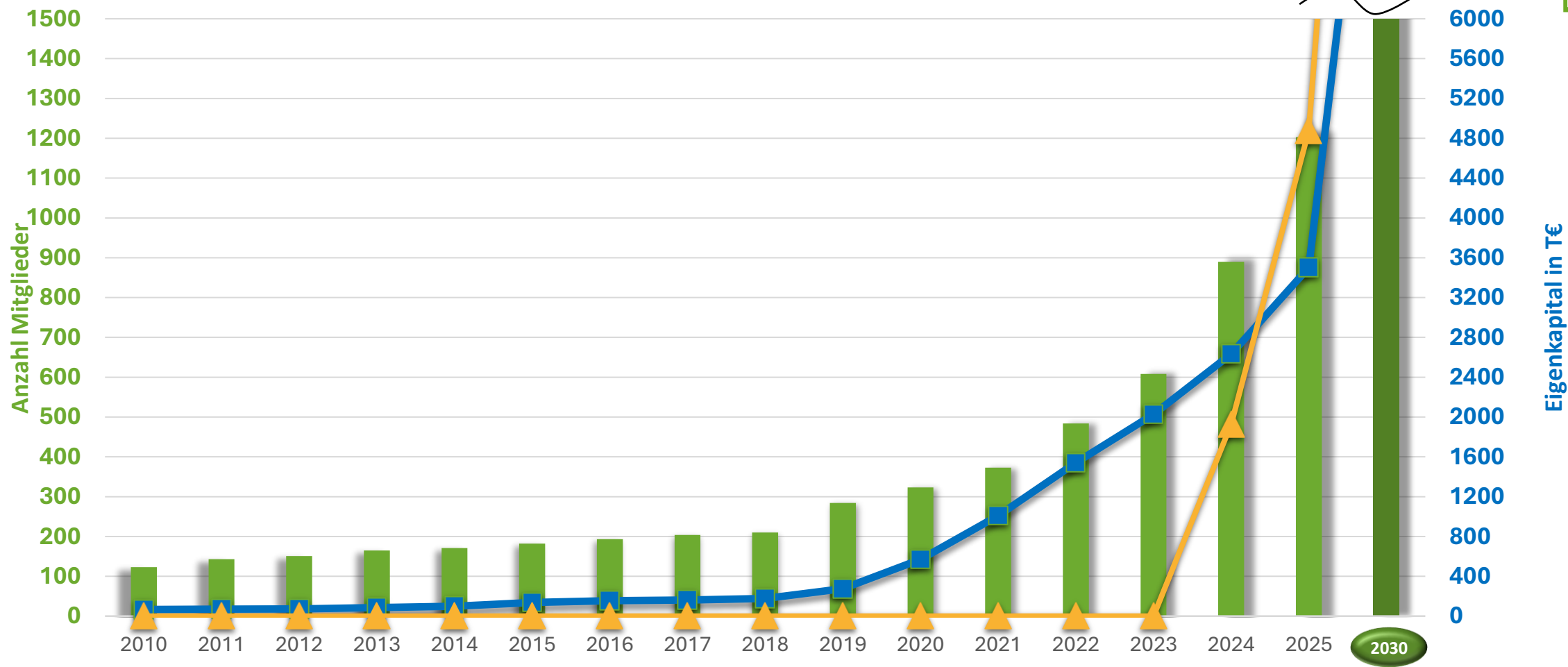
MITGLIEDER UND EIGENKAPITAL



■ Mitglieder ■ Anteile ▲ NRD

STRATEGIE 2030

- 4000 Mitglieder
- 20 Mio. € Eigenkapital
- 25 Mio. € Nachrangdarlehen



■ Mitglieder ■ Anteile ▲ NRD

„Der Krieg im Nahen Osten verursacht unermessliches menschliches Leid und löst eine Kostenkrise bei fossilen Brennstoffen aus, die Volkswirtschaften überall in den Würgegriff nimmt“.

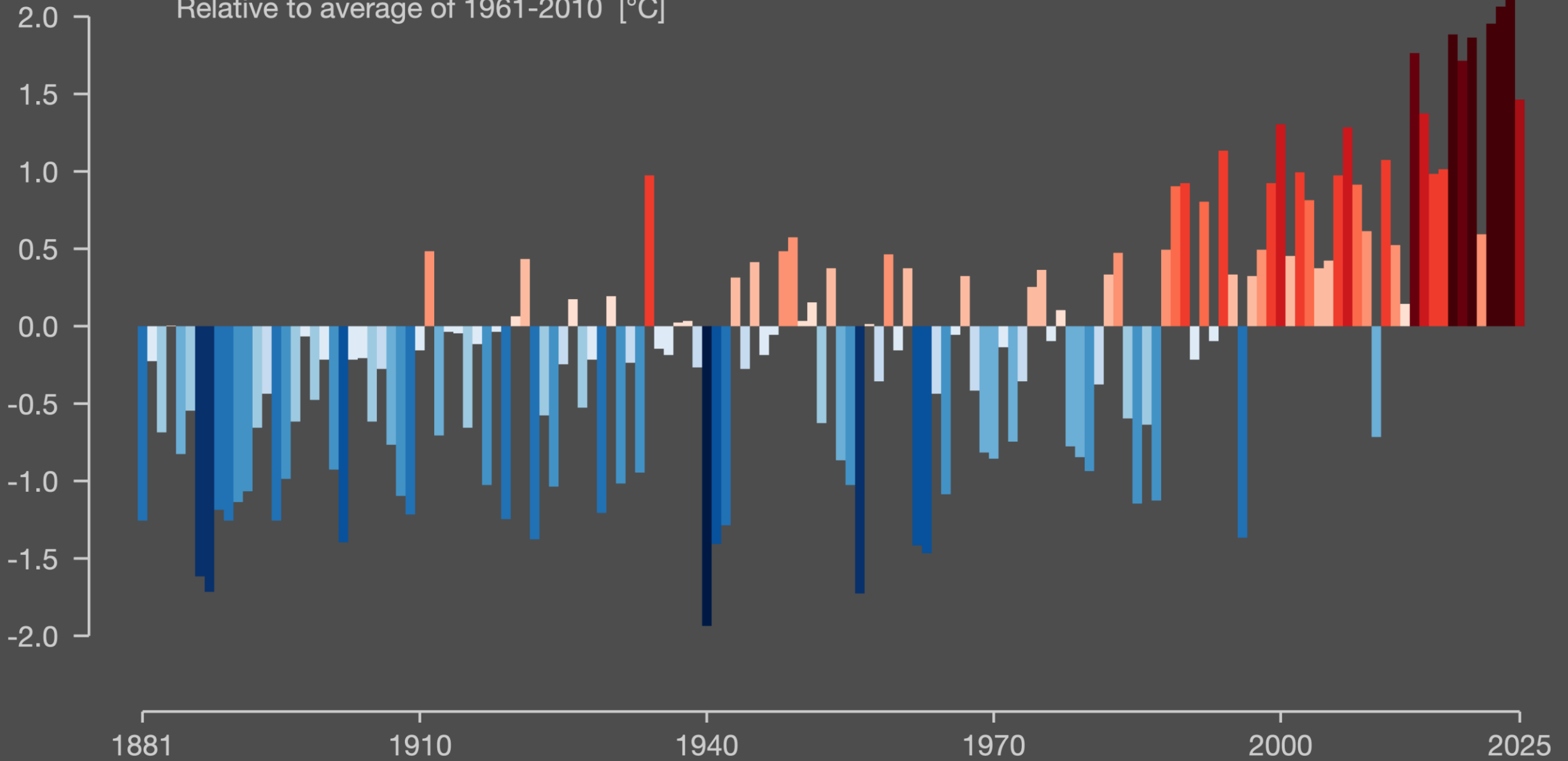
„Eine Fortsetzung unserer Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen bedeutet, weiterhin Inflation und wirtschaftliche Instabilität zu importieren.“

(UN-Klimachef* Simon Stiell, Juni 2026)

* Executive Secretary of the United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC)

Temperature change in Germany

Relative to average of 1961-2010 [°C]



INVESTITIONEN IN ENERGIEWENDE?

Ökonomische Folgen

Verzögerte Investitionen führen zu höheren Energiekosten, steigender Importabhängigkeit und Wettbewerbsverlust international.

Ökologische Auswirkungen

Höhere Emissionen durch Verzögerungen erschweren Klimaziele und verursachen langfristige Umweltschäden.

Gesundheitliche Effekte

Steigende Temperaturen und Luftverschmutzung erhöhen Krankheitsraten und belasten Gesundheitssysteme.

Gesellschaftliche Herausforderungen

Verzögerungen führen zu Vertrauensverlust in Politik und Wirtschaft und erschweren notwendige Transformationen.

[The net-zero transition: Its cost and benefits | Sustainability | McKinsey & Company](#)
[The huge economic impact of inaction on climate change - Gates Cambridge](#)

höhere Systemkosten: ~1–3 % BIP
Importabhängigkeit ~2–4 % BIP
Wettbewerbs-/Preiseffekte ~1–2 % BIP

Klimaschutz Investition: ~1–2 % BIP
Klimaschäden Kosten: ~5–20 % BIP
>> Faktor 3 bis 10 teurer

Gesundheitsnutzen: ~1–2 % BIP
(≈ gleich groß oder größer als Kosten)

Wir müssen ins „TUN“ kommen!

BÜRGERENERGIE – Turbo für die Energiewende



Bürgerenergie als Mechanismus

Direkte finanzielle Beteiligung fördert aktive Mitgestaltung des Energiesystems.

Regionale Wertschöpfung

Die Wertschöpfung bleibt lokal, stärkt Wirtschaftskreisläufe und schafft Arbeitsplätze in der Region.

Erhöhte Akzeptanz und Transparenz

Direkte Teilhabe erhöht Akzeptanz, Vertrauen wächst und Entscheidungen werden transparenter.

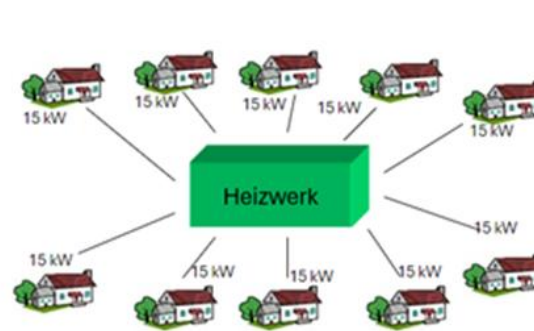
Identifikation fördern

Projekte tragen sichtbar die Handschrift der Bürger.
„Das ist unsere Heizung, unser Netz, unser Beitrag“

Bürgerenergie als wirtschaftliches Modell

Effizientes Modell zur Kapitalmobilisierung, Risikoverteilung und Steigerung der Akzeptanz für die Energiewende.

WÄRMENETZE



Franz Bruckner

Vorstand BEG Kraichgau

Im Sommer 2017 bin ich in die BEG eingetreten und mit meiner Erfahrung von 28 Jahren Wärmenetzbetrieb in den Vorstand mit der Aufgabe der Entwicklung und Umsetzung von Wärmeprojekten berufen worden. Ich bin mittlerweile seit 45 Jahren im Umwelt- und Klimaschutz tätig und habe dabei seit inzwischen 39 Jahren immer Geschäftsführungs- und Vorstandspositionen inne gehabt. Seit 31 Jahren im eigenen Unternehmen. Ich bin verheiratet, Vater von 2 erwachsenen Kindern und Großvater.

„Ich weiß, dass es ohne eine Wärmewende keine Energiewende geben wird. Da ich die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung für die Akzeptanz von so massiven Transformationsprozessen, wie es die Erreichung einer Null-CO₂ Emissions-Welt für unbedingt notwendig erachte, engagiere ich mich im BEG Vorstand für 100%-EE Wärmeprojekte im Kraichgau!“



Mauer Übersee/Silberberg

Bestand und Neubaugebiet

Wärmeversorgung

- Inbetriebnahme 2020
- WEG mit 88 Wohneinheiten
- 20 EFH und 2 MFH
- 250 kW Pelletkessel
- 40 m² Solarthermie
- 10 kWp PV
- Ladesäule



Kirchardt Goethestraße

Quartierslösung

Wärmeversorgung

- Inbetriebnahme 2022
- Erweiterung-1 2023
- Erweiterung-2 2024
- 2 x 450 kW Holzkessel
- 180 m² Solarthermie



WÄRMENETZE weiter

Die BEG-Kraichgau hat eine Vorbildfunktion in der BEG-Landschaft erreicht

OPTIONEN / CHANCEN

- Adersbach erneut gescheitert
- Die Kommunale Wärmeplanung weist in vielen Gemeinden Wärmenetzoptionen auf, die auf Umsetzung warten
- Weiterentwicklungen in Kirchartd
- Weiterentwicklungen in Mauer
- Interesse für Mikronetze wecken
- ...



PHOTOVOLTAIK

Anfang 2019 wurde ich zum Vorstand für den Bereich Aufdach- Photovoltaik bestellt. Ich bin verheiratet, habe 4 Kinder und wohne in Sinsheim. Beruflich bin ich Geschäftsführer der BE RN PV GmbH eine Tochter der BEG-Kraichgau eG. Mittlerweile bin ich seit über 15 Jahren in der Photovoltaik-Branche in verschiedenen Funktionen aktiv. Zudem bin ich seit Oktober 2023 Geschäftsführer der nextmove Kraichgau GmbH & Co.KG



Dennis Koppenhöfer

Vorstand BEG Kraichgau

„Ich engagiere mich bei der BEG aufgrund meines beruflichen Werdeganges in der Vergangenheit im Bereich der erneuerbaren Energien. Zudem bin ich überzeugt, dass Photovoltaik in Kombination mit Speichern oder Elektroautos die Zukunft sein wird. Es ist schön in einem Team mit Gleichgesinnten diese interessanten Themen voranzutreiben und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.“



Urbane Projekte "View" SNH-Rohrbach



CO₂-Reduktion

28 t



Leistung
44 kWp



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

Bad Rappenau
258,51 kWp



Kindergarten Bonfeld VE/ÜE



Ärztehaus Fürfeld



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

Graben-Neudorf

99,9 kWp



Jugendzentrum



CO₂-Reduktion
70 Tonnen



Leistung
99,7 kWp



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

Forst
99,52 kWp

Hebwerk



CO₂-Reduktion
14 t



Leistung
23,4 kWp

VE

Bücherei



CO₂-Reduktion
6 t



Leistung
ca. 11 kWp

ÜE



CO₂-Reduktion
45 t



Leistung
ca. 66 kWp

Debatin Lagerhalle



CO₂-Reduktion

40,5 Tonnen



Leistung

58,08 kWp



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

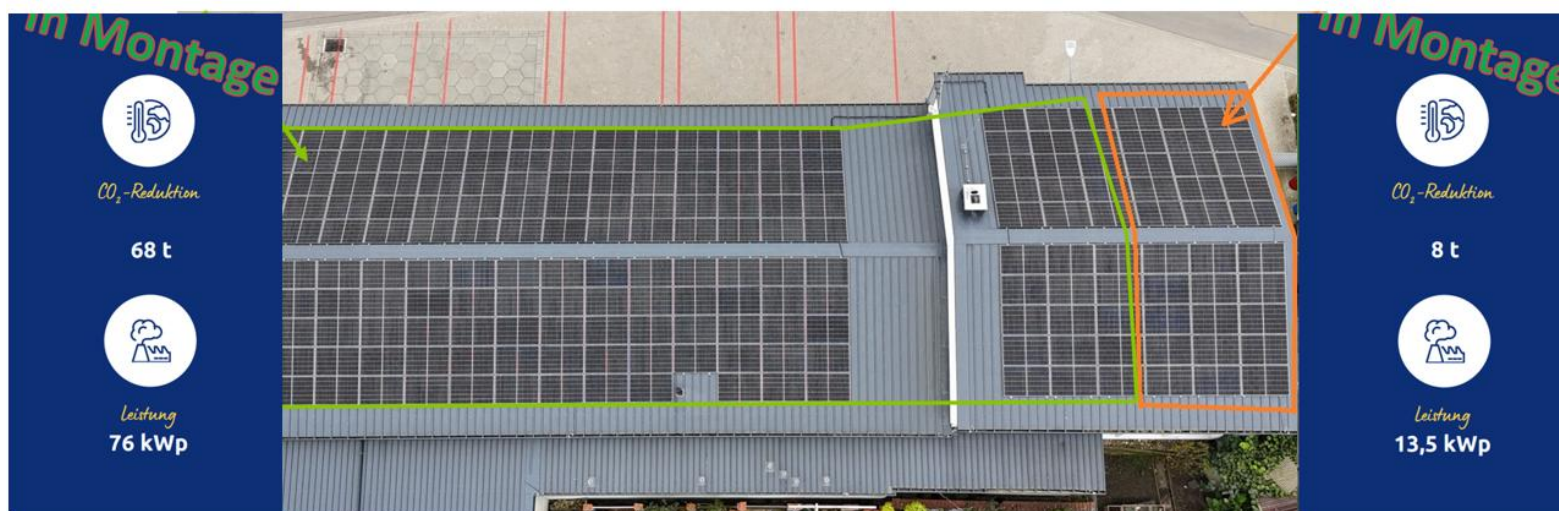
Rathaus



Handball Förderzentrum VE/ÜE



Feuerwehrhaus



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

Kronau
545,97 kWp



TSG Trainingshalle



Erich-Kästner-Schule



ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2025

Ubstadt-Weiher

179,68 kWp



Jugendzentrum



CO₂-Reduktion
58 t



Leistung
80,1 kWp

Pflegeheim Ubstadt



CO₂-Reduktion
47 Tonnen



Leistung
98,55 kWp

Gesamtinstallierte kWp Leistung im Jahr 2025

1.328 kWp



GEBAUTE/GEPLANTE PROJEKTE 2026

Forst
430,13 kWp



Bauhof



CO₂-Reduktion
Ca. 33
Tonnen



Leistung
Ca. 48,6 kWp

FC Germania: Flachdächer / Vereinsheim



CO₂-Reduktion
68 t



Leistung
99 kWp

Hebwerk Ost



CO₂-Reduktion
Ca. 26
Tonnen



Leistung
Ca. 42,3 kWp

FC Germania: Umkleiden/ Sanitärtrakt



CO₂-Reduktion
62 t



Leistung
90 kWp

Schützenhaus

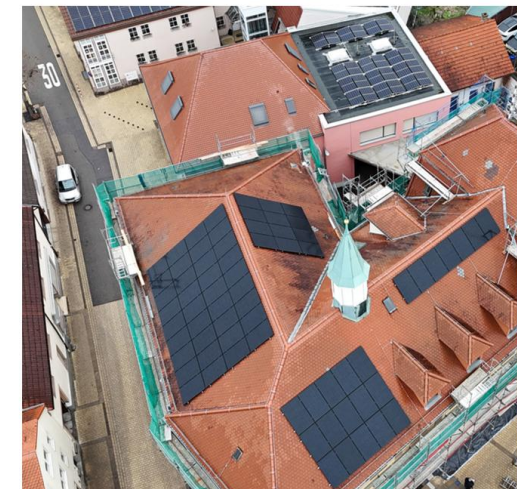


CO₂-Reduktion
ca. 65 t



Leistung
ca. 99 kWp

Altes Feuerwehrhaus



CO₂-Reduktion
11 t



Leistung
16 kWp

Eulenhof



CO₂-Reduktion
**ca. 200
Tonnen**



Leistung
399,42 kWp

GEBAUTE/GEPLANTE PROJEKTE 2026

Hambrücken
221,74 kWp

Kindergarten St.Martin ÜE/VE



Rathaus



ÜE **Kita Farbenzauber** **VE**



Grundschule



Grundschule & Mehrzweckhalle Stettfeld



GEBAUTE/GEPLANTE PROJEKTE 2026

Bad Schönborn
143,29 kWp



Schönbornhalle



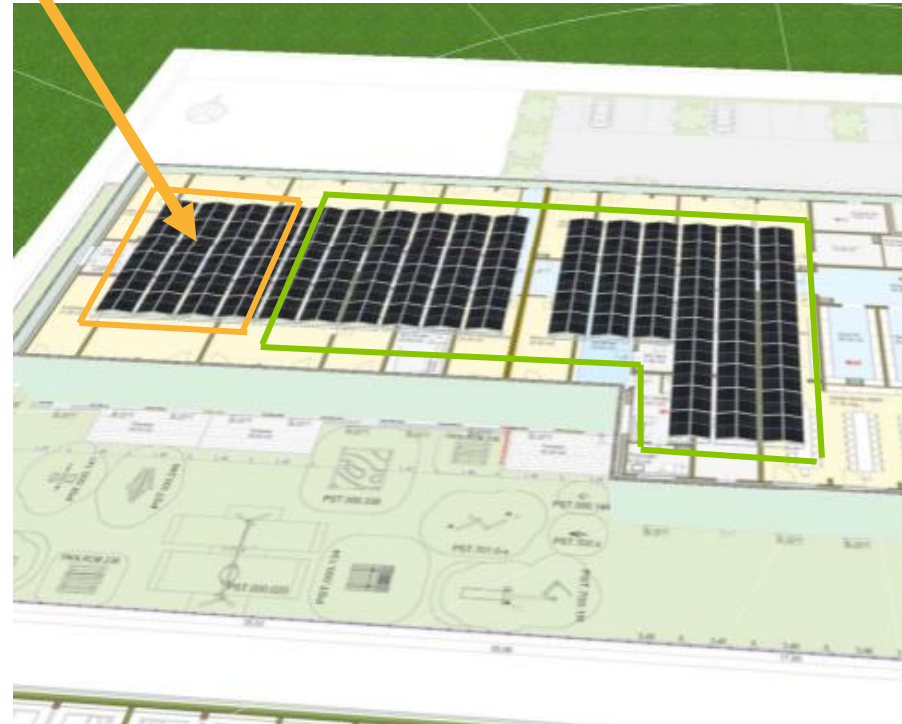
CO₂-Reduktion
ca. 65 Tonnen



Leistung
99 kWp

ÜE

Kita St. Maria



CO₂-Reduktion
62 Tonnen



Leistung
98,28 kWp

GEBAUTE/GEPLANTE PROJEKTE 2026

Bad Rappenau

223,49 kWp

Verbundschule



CO₂-Reduktion

44 Tonnen



Leistung

64 kWp

Kurhaus



CO₂-Reduktion

100 Tonnen



Leistung

44,59 kWp ÜE

54,60 kWp VE

ÜE Grundschule Heinsheim

VE



CO₂-Reduktion

39 Tonnen



Leistung

17,1 kWp ÜE +

43,2 kWp VE

GEBAUTE/GEPLANTE PROJEKTE 2026

Kraichtal
342,28 kWp

Gemeinschaftsschule Münzesheim



CO₂-Reduktion
Ca. 60
Tonnen



Leistung
Ca. 99 kWp

ÜE VE
Feuerwehr + Verein Neuenbürg



CO₂-Reduktion
45 Tonnen



Leistung
67,95 kWp

Feuerwehrhaus Münzesheim



CO₂-Reduktion
Ca. 60
Tonnen



Leistung
Ca. 98 kWp

Gochsheim Mehrzweckhalle VE/ÜE



CO₂-Reduktion
Ca. 29
Tonnen



Leistung
Ca. 50 kWp

Mehrzweckhalle Landshausen



CO₂-Reduktion
Ca. 12
Tonnen



Leistung
Ca. 17,3 kWp

Geplante kWp Leistung für das Jahr 2026

Forst	430,13 kWp
Sinsheim	399,42 kWp
Hambrücken	221,74 kWp
Ubstadt-Weiher	99,00 kWp
Bad Schönborn	143,29 kWp
Bad Rappenau	223,49 kWp
Kraichtal	342,28 kWp
<hr/>	
Gesamt	1,86 mW (1.859,35 kWp)





BE RN

BÜRGERENERGIE RHEIN-NECKAR PHOTOVOLTAIK GMBH
ENERGIE • TECHNIK • ZUKUNFT



UNSERE KERNKOMPETENZEN



PHOTOVOLTAIK

Effiziente PV-Anlagen für Eigenverbrauch, Autarkie und Einspeisung.



WÄRMEPUMPEN & KLIMAAANLAGEN

Nachhaltige Heiz- und Kühllösungen für höchsten Komfort.



ELEKTROMOBILITÄT

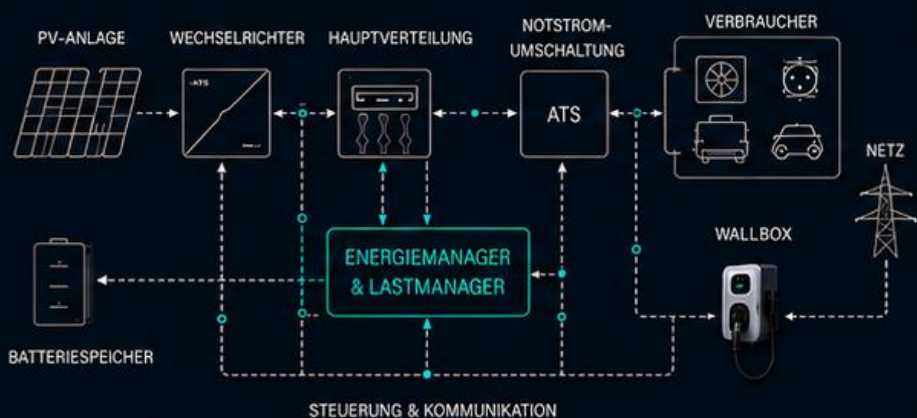
Intelligente Wallboxen und Ladelösungen für Zuhause und Unternehmen.



SPEICHER & NOTSTROM

Sichere Stromversorgung bei Netzausfall und maximale Unabhängigkeit.

INTELLIGENTES ENERGIEMANAGEMENT



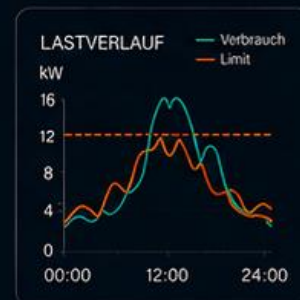
WALLBOXEN & LADELÖSUNGEN

- Verschiedene Modelle & Ladeleistungen
- PV-Überschussladen
- RFID & App-Steuerung
- Lastmanagement integriert



LASTMANAGEMENT

- Dynamische Lastverteilung
- Vermeidung von Lastspitzen
- Priorisierung von Verbrauchern
- Individuell konfigurierbar



NOTSTROMLÖSUNGEN

- Automatische Notstromumschaltung (ATS)
- Versorgung wichtiger Verbraucher
- PV, Speicher und Netz kombiniert
- Sicherheit und Komfort bei Stromausfall



ÜBERWACHUNG & STEUERUNG

- Echtzeit-Monitoring
- Visualisierung von Erzeugung, Verbrauch und Ladezuständen
- Steuerung per App & Webportal
- Benachrichtigungen & Alarme



ALLES AUS EINER HAND



REGIONAL & NACHHALTIG



ZUKUNFTSSICHERE TECHNIK



PERSÖNLICH & KOMPETENT

BE RN – IHRE ENERGIE. UNSERE MISSION.



BE RN

BÜRGERENERGIE RHEIN-NECKAR PHOTOVOLTAIK GMBH
ENERGIE • TECHNIK • ZUKUNFT

BE RN

BÜRGERENERGIE RHEIN-NECKAR
PHOTOVOLTAIK GMBH



DENNIS KOPPENHÖFER

(GESCHÄFTSFÜHRER)



RICHARD WINTERHOLLER

(GESCHÄFTSFÜHRER AB 01.07.2026)



SVEN RÖHR

(PROJEKTLEITER)



CAROLIN SCHNABEL

(BÜROLEITUNG)



ALISCHA RAUCH

(VERWALTUNG/MARKETING)



CEFA SEN

(ELEKTRIKER)



CARLOS BAUMGÄRTNER

(ELEKTRIKER AB 01.06.2026)



Nextmove Sinsheim



**Gesamtumsatz für die nextmove
Deutschland in 2025:**

420.000,00 €

**Gesamtumsatz für die nextmove kraichgau
in 2025:**

52.000,00 €

Fahrzeuge im Bestand:

48 Stück (PKW & Nutzfahrzeuge)

Fahrzeuge in Langzeitvermietung:

41 Stück (PKW & Nutzfahrzeuge)



Nextmove Stuttgart



**Gesamtumsatz für die nextmove
Deutschland in 2025:**

455.000,00 €

**Gesamtumsatz für die nextmove kraichgau
in 2025:**

82.000,00 €

Fahrzeuge im Bestand:

47 Stück (PKW & Nutzfahrzeuge)

Fahrzeuge in Langzeitvermietung:

41 Stück (PKW & Nutzfahrzeuge)





nextmove
driving future mobility

- ☀ Umsatz am Standort Sinsheim mehr als verdoppelt
- ☀ Umsatz am Standort Stuttgart um 50% erhöht
- ☀ Fahrzeugbestand an beiden Standorten verdoppelt
- ☀ Nextmove Deutschland seit Juni 2025 in finanziellen Schwierigkeiten
- ☀ Nextmove Deutschland seit 08.04. 2026 in der Insolvenz



- Vorstand für Ladeinfrastruktur seit 2024
- Seit 15 Jahren in E-Mobilität
- VP und Chief Product Manager in der Softwareentwicklung E-Mobility, SAP SE

„Die Energiewende kann nur durch eine Verkehrswende und eigenem nachhaltigem Umgang mit Energie gelingen!“



Marktentwicklung bei E-Ladeinfrastruktur

Aktuell positive Marktunterstützung für BEG Ladegeschäft

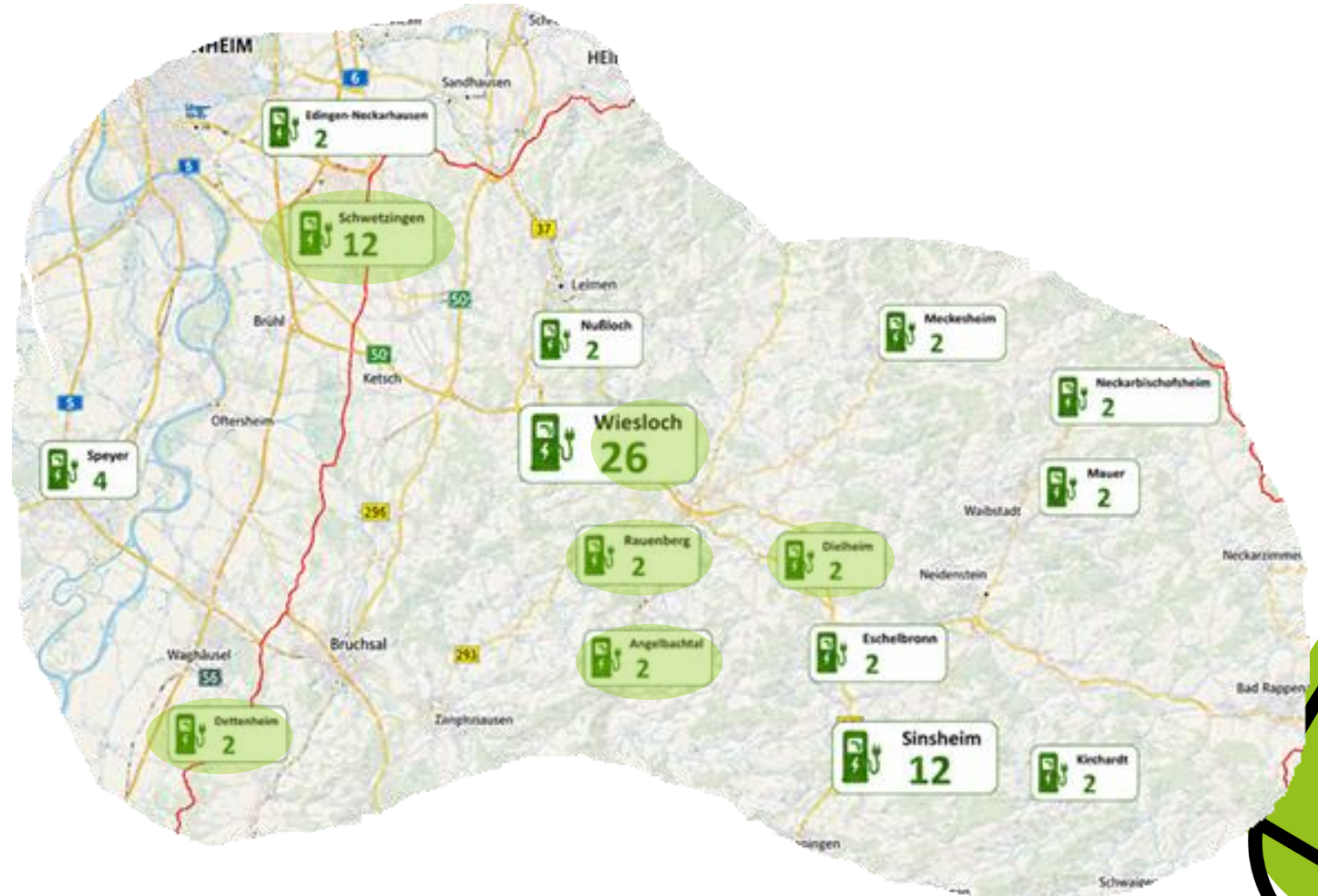
- 🚗 Im März 2026 wurden mehr E-Fahrzeuge als Benziner zugelassen!
- 🚗 Umdenken bei Autofahrern durch Kostensteigerungen bei fossilen Treibstoffen
- 🚗 E-Autoförderung
- 🚗 Steigende Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur

Wir leisten unseren Beitrag in der Region zum flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur!



Entwicklung E-Ladestandorte in 2025

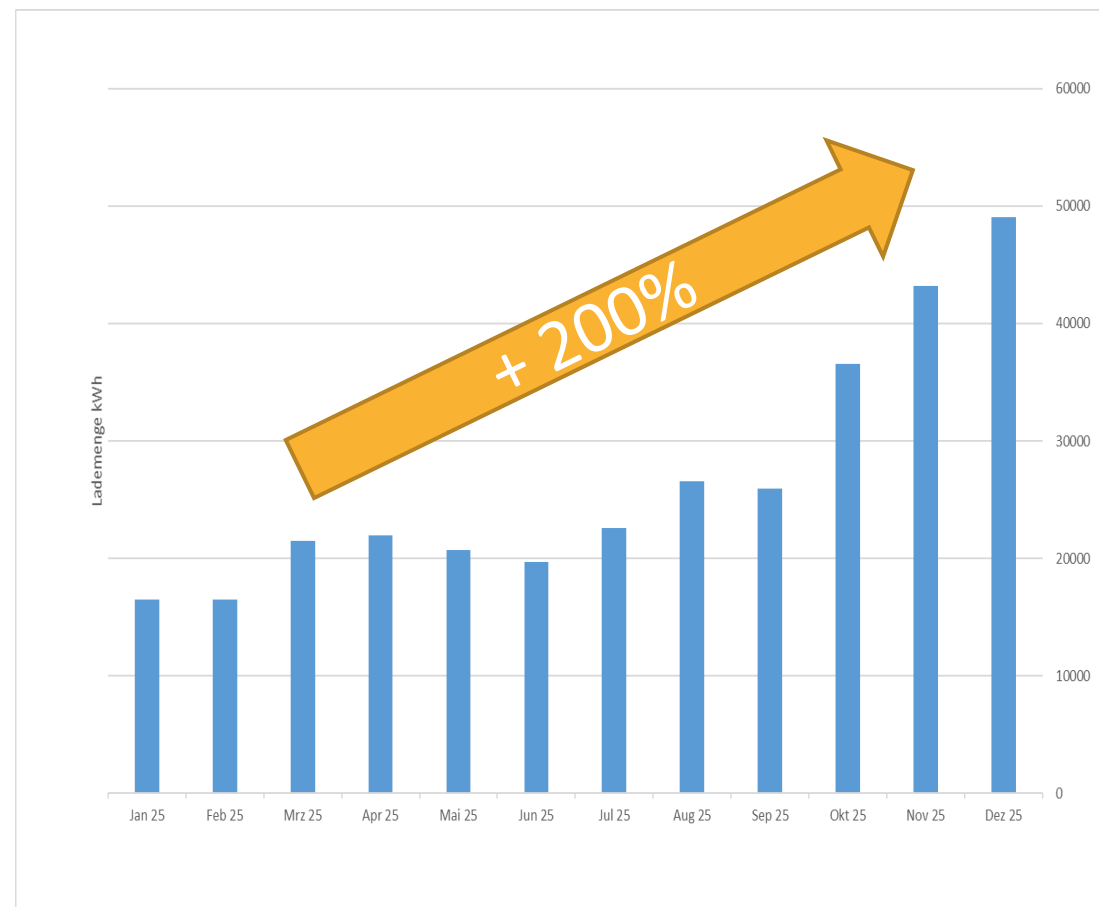
- ✓ **30** zusätzliche Ladepunkte (+82%) in 2025 errichtet
- ✓ **76** aktive Ladepunkte der BEG/Bürgerladenetz aktuell in Betrieb
- ✓ **30+** neue Ladepunkte in Planung bzw. Umsetzung in der Region



Ladevolumen und -transaktionen

- ✓ **200 %** Steigerung des Ladevolumens (kWh)
- ✓ **150%** mehr Ladungen/Monat (#2500) mit weiterhin zunehmendem Trend
- ✓ **61%** finanzielle Steigerung des Wertebeitrags zum Ergebnis der BEG

Unsere Ladeinfrastruktur deckt den kritischen Bedarf von Ladeinfrastruktur in der Fläche!



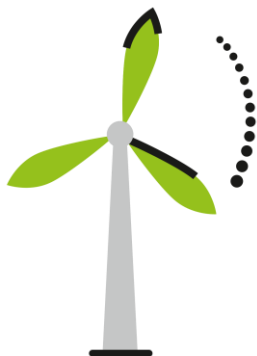
Mehr als nur Ladeinfrastruktur

Warum Aufbau von Ladeinfrastruktur mit der BEG Kraichgau?

1. **Kurze Wege** und persönliche Abstimmung mit den Gemeinden, Unternehmen und Partnern
2. **Offenheit** für individuelle Konzepte der Gemeinden (z.B. Ladekarten für Mitarbeiter)
3. **Lokale Wertschöpfung** durch Kooperationen mit lokalen Partnern



WINDENERGIE



Dr. Peter Kania folgt auf H. Wille als Vorstand für Wind

- 🌸 seit Anfang 2022 Vorstand in der der BEG
- 🌸 Bisher verantwortlich für Carsharing
- 🌸 wohnt in Neckargemünd
- 🌸 Berufsausbildung Dipl. Physik, IT Projekte bei SAP

Windenergie ist bereits jetzt der zentrale Pfeiler der deutschen Stromversorgung, die Bedeutung wird auch bei uns weiter zunehmen. Windräder erzeugen einen hohen Energiebetrag pro Fläche, und haben gerade im Winter hohe Erträge. Es ist mir wichtig unsere Anlagen im Einklang mit dem Naturschutz zu planen.



Dr. Peter Kania

Vorstand BEG Kraichgau
Wind & Carsharing

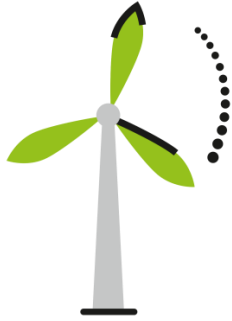
E-CARSHARING

- 🚗 Das Kraichgauer Bürger.Mobil
- 🚗 Standort: Meckesheim
- 🚗 Öffentlich verfügbar seit Ende 2024!
 - 🚗 8 NutzerInnen mit privatem Vertrag
- 🚗 Letztes Jahr:
 - 🚗 7.000 km / 240 Buchungen
 - 🚗 12 regelmäßige NutzerInnen
 - 🚗 40 angemeldete NutzerInnen
- 🚗 Attraktive Angebote für BEG Mitglieder

VIANOVA.COOP
Mobilität in Gemeinschaft

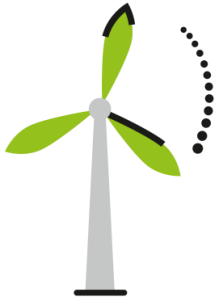


WINDENERGIE: PROJEKTE mit BEG Beteiligung



Bürgerwindpark Lammerskopf bei Heidelberg

Status: BEG Kraichgau ist Teil der Projektgesellschaft Lammerskopf
Projektfläche wurde nicht im Teilregionalplan Wind berücksichtigt
Bürgerentscheide Heidelberg & Neckargemünd 12. Juli 26
Nächster Schritt: Flächennutzungsplanung und Baurecht



Energieallee Sinsheim an der A6

Status: BEG Kraichgau Beteiligung wird angestrebt
Artenschutzuntersuchung und Windmessung abgeschlossen.
Gutachtenerstellung im Gange
Nächster Schritt: Genehmigungsplanung

Windpark Wimpfener Forst

Windpark Dreimärker

... und weitere Gespräche mit Projektierern und Kommunen



BÜRGERWINDPARK LAMMERSKOPF



WINDKRAFT
FÜR NECKAR
GEMÜND

Projekt Lammerskopf – Wie sieht unser Engagement bislang aus?

05/2023 Beginn des Gebotsverfahrens durch ForstBW

03/2024 Projektgesellschaft gegründet, BEG Kraichgau mit 17% beteiligt

03/2024 Beginn der Naturschutzgutachten, FFH Verträglichkeitsprüfung

04/2024 Erste Offenlage Teilregionalplan Wind, Lammerskopf Gebiet berücksichtigt

07/2025 Beginn der Windparkplanung, Risikokapital von BEG Mitgliedern 72.000€

01/2026 Positives Ergebnis der FFH Verträglichkeitsprüfung, Risikokapital BEG 181.000€

02/2026 Zweite Offenlage Teilregionalplan, Lammerskopf Gebiet nicht mehr berücksichtigt

04/2026 Bürgerentscheid Beschlüsse der Stadträte Heidelberg und Neckargemünd

Windrad am Greiner Eck
© HEG



BÜRGERWINDPARK LAMMERSKOPF

Projekt Lammerskopf – Wie geht es weiter?

04/2026 Beginn der Vorbereitung für die Bürgerentscheide

06/2026 Infomärkte in Heidelberg und Neckargemünd

12. Juli 26 Bürgerentscheide für die Teilflächen aus Gemarkung HD & NGD

08/2026 Start Änderung des Flächennutzungsplanes und Baurecht durch die Stadträte

2027 Start Genehmigungsverfahren nach BImSchG

2032 angestrebter Baubeginn, ursprünglich 2028

Am 20. Juni wird von „EnergieWende Jetzt!“ in Kraichtal eine Fahrt zum Windpark Greiner Eck angeboten.
Anmeldung über



**DAMIT KLIMASCHUTZ
NICHT NUR HEIBE LUFT
BLEIBT.**

Jede
Stimme
zählt!

**WINDKRAFT
FÜR NECKAR
GEMÜND**



Unsere Energie.
Unsere Verantwortung.
Unser JA! am 12.07.
www.beg-kraichgau.de



BÜRGERWINDPARK LAMMERSKOPF

Projekt Lammerskopf bei Heidelberg – mit guter Bürgerbeteiligung!

- 🌸 Das Lammerskopfgebiet gehört zu den windreichsten Gebieten in Baden-Württ.
- 🌸 Die Zahl der geplanten Windräder beträgt aktuell 8 Anlagen. Mit diesen Anlagen kann über 50% des aktuellen Strombedarfs der Heidelberger Bürger erzeugt werden.
- 🌸 Das Lammerskopfgebiet ist teilweise ein Natura2000 – FFH Schutzgebiet
- 🌸 Die FFH Verträglichkeitsprüfung ergibt, dass es im FFH Schutzgebiet Flächen gibt, die für Windkraftanlagen geeignet sind.
- 🌸 In Heidelberg wird mit dem Konzept „grüner Strom für grüne Wärme“ auch an der Wärmeversorgung der Bürger über Flußwärmepumpen geplant.
- 🌸 In Neckargemünd ist die Stadt selbst an den Pachteinahmen beteiligt.



Am 12.07.
mit JA!
stimmen

WINDKRAFT
FÜR HEIDELBERG

WINDKRAFT
FÜR NECKAR
GEMÜND



Unsere Energie.
Unsere Verantwortung.
Unser JA! am 12.07.
windkraft-heidelberg.de

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIK

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
BEG-Kraichgau eG (seit 2013 im Vorstand)
Freiflächenprojekte und Bürgerbeteiligung



Florian Oeß

Geschäftsführer BE Kraichgau Beteiligungs-GmbH
Geschäftsführer BE Kraichgau Service GmbH

Mitglied GENO Politiknetzwerk des BWGV
Mitglied im Fachausschuss BürgerEnergie BWGV

Geschäftsführer Consult4b GmbH

- Prozessoptimierung / Digitalisierung / Management
- Projektierung / Projektleitung (Um-/Neu-) Bauprojekten
- Strategische Unternehmensentwicklung



FREIFLÄCHEN PHOTOVOLTAIK

☀ Projektübersicht

- ☀ Bürger.Energie Fürfeld Agri-PV
- ☀ Bürger.Solarpark Eppingen
- ☀ Bürger.Solarpark Kraichtal
- ☀ Weitere Projekte

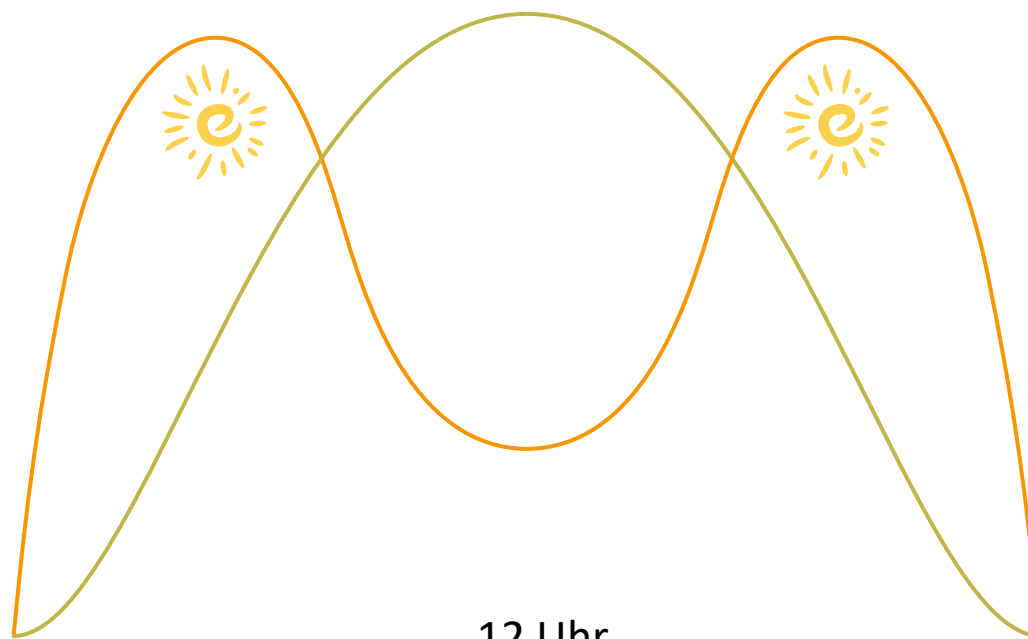


**BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU**

BÜRGER.ENERGIE AGRI-PV FÜRFELD

STROMPRODUKTION

IM TAGESVERLAUF

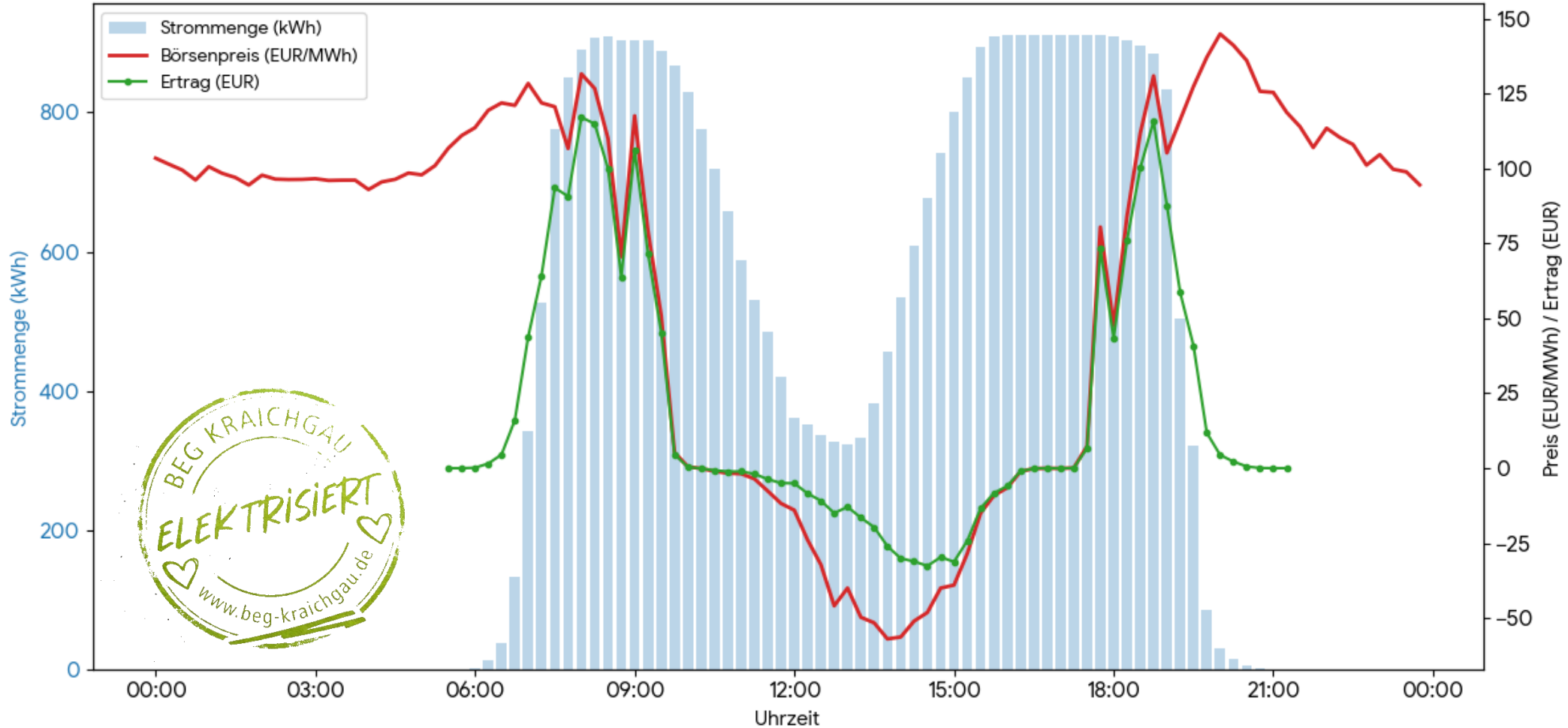


12 Uhr

- Typische Süd-Anlage
- Senkrechte, Bifaziale Anlage

ERZEUGUNGSPROFIL AGRI-PV O-W

Energieerzeugung, Börsenpreise und Erträge - 2026-04-23






BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU

MITMACHEN LOHNT SICH!
Deine Meinung im Überblick

- ✓ Jeder Mensch und jedes Mitglied hat eine Stimme
- ✓ Erklärungen und Informationen
- ✓ Erträge werden gerecht verteilt
- ✓ Jeder profitiert


DEERE

Echte Bürger
für die Energie

Einweihung der Agri-PV Anfang Oktober
mit Thekla Walker (Ministerin Umwelt und Energie)
und vielen weiteren Gästen aus Politik und Gesellschaft

STROMPRODUKTION



Inbetriebnahme: Anfang Oktober 2025

DC-Kabelkorrektur 05/2026

Betriebsführung: BEK Service GmbH

Stromproduktion 2025: 623 MWh



BÜRGER SOLAR PARK EPPIN GEN



AKTUELLER PROJEKTSTAND

AKTUELLE PROJEKTDATEN

Photovoltaik

Leistung: 62MWp ~ 50MW AC
Ost-/Westaufständerung, kein EEG

Stromspeicher (BESS)

Leistung: 30 MW
Kapazität: 60 MWh

Umspannwerk (Hochspannung)

Trafo: 80 MVA
Für BSPE*: ~45 MVA

Investition: 36 Mio. €



Demo-Aufbau

* BSPE: Bürger.Solarpark Eppingen

BÜRGERBETEILIGUNG



**BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU**

AKTUELLE STAND DES PROJEKTS

- ✓ Flächen komplett gesichert und fast alle Dienstbarkeiten eingetragen
- ✓ Netzanschluss gesichert | eigenes Umspannwerk ist bereit zur Inbetriebnahme | Flexibler Netzbezug ist angefragt
- ✓ Abschluss Planungs- und Genehmigungsverfahren
- ✓ Angebote EPC in letzter Verhandlung und rechtlicher Prüfung
- ✓ Wartungs- und Gewährleistungsverträge für Speicher in rechtlicher Prüfung
- ✓ Vertrag Hybrid-PPA mit renommiertem deutschem Energiekonzern in rechtlicher Abstimmung und abschließender Verhandlung
- ✓ Eigenkapitalakquise nach aktueller Wirtschaftlichkeitsrechnung abgeschlossen (3,36 Mio. €)
- ✓ Finanzierungszusage* von regionalem Bankenconsortium unter Führung der Kreissparkasse Heilbronn

* mit Syndizierungsvorbehalt

BETRACHTETE RISIKOFELDER

Projektentwicklungs-
und Genehmigungs-
risiken



Netzanschluss- und
Infrastruktur-Risiken



Finanzierungs- und
Zinsrisiken



Regulatorische-,
Marktpreis- und
Vermarktungsrisiken



Technologie- und
Performance-Risiken



Bau- und
Realisierungsrisiken



Organisations- und
Governance-Risiken



Stakeholder- und
Akzeptanzrisiken



Betriebs- und O&M
Risiken



Ertrags- und
Wetterrisiken



Vertrags- und
Gegenparteirisiken



Strategische Risiken



RISIKOMANAGEMENT

- ✓ Risikobewertung des Engagements durch Vorstand und Aufsichtsrat
- ✓ Vorstellung des Projektes und Diskussion in Generalversammlungen 2023, 2024 und 2025
- ✓ Diverse gemeinsame Veranstaltungen (Bürger.Foren, Spatenstich, Pflanzaktionen)
- ✓ Wöchentliche Projekt-Jourfix mit Sonnige Projekte
- ✓ Regelmäßige Gesellschaftersitzungen (zweiwöchentlich) zur aktiven Projektbegleitung
- ✓ Bericht des aktuellen Projektstandes und Diskussion in Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen



BÜRGER SOLAR.PARK KRAICHTAL



BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHAU



BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHAU

Sonnige
PROJEKTE



16.000m²
Modulfläche



3 500 000 kWh
Strom



1.230
Haushalte



>1000
Mitglieder





Fläche 2: EEG
2,1 MWp

Fläche 1: PPA
1,5 MWp

Fläche 1: PPA

**BESS: 5MWh/2,5MW
Grünstromspeicher**

AKTUELLE PROJEKTDATEN

Photovoltaik

Leistung: 3,6 MWp
Ost-/Westaufständerung

Stromspeicher (BESS)

Leistung: ~2,5 MW
Kapazität: 5 MWh

Netzanschluss:

Mittelspannung, Trafo direkt neben der
Freiflächenanlage

Investition: 2,9 Mio. €



AKTUELLE STAND DES PROJEKTS

- ✓ Flächen komplett gesichert und Dienstbarkeiten eingetragen
- ✓ Netzanschluss gesichert | Flexibler Netzbezug ist angefragt
- ✓ Abschluss Planungs- und Genehmigungsverfahren
- ✓ Erste Angebote EPC (PV und BESS liegen vor, Aktualisierung angefragt)
- ✓ Unterlagen für Teilnahme an EEG Ausschreibung zum 01.07.2026 vorbereitet
- ✓ Start der PPA-Abnehmer Akquise erfolgt nach Generalversammlung
- ✓ Wir benötigen noch Eigenkapital zur Realisierung des Projektes (aktuell: 210T€ von mind. 750T€)
- ✓ Finanzierungsgespräche werden nach Zuschlag in EEG-Ausschreibung begonnen

Bürger.Solarpark Kirchartd 200m-Layout-Entwurf



PV-LEISTUNG: 30,6 MWp

MS-NVP: 19,98 MVA

BÜRGER
SOLAR
PARK

KIRCHARDT





BÜRGER SOLAR PARK

KIRCHARDT



PV-LEISTUNG: 30,6 MWp

MS-NVP: ~20 MVA + BESS

Beteiligung startet im August 2026

Baubeginn geplant Herbst 2027

Investition: 17,7 Mio. €

EK-Bedarf: 1,5-2 Mio. €

HERZLICH WILLKOMMEN IM ENERGIE.CAMPUS SINSHEIM



BEG Kraichgau eG



BE Kraichgau Service GmbH



BE Rhein-Neckar Photovoltaik GmbH



Nexmove Kraichgau GmbH & Co KG



Sonnige Projekte GmbH



Consult4b GmbH

DIENSTLEISTUNGEN DER BEK-SERVICE GMBH

FÜR BEG KRAICHAU UND DRITTE



Betriebsführung (technisch wie kaufmännische)

Projektierung, sowie Eigenkapital- und Fremdkapitalakquise

Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit



KRAICHGAUER BÜRGER.ENERGIE

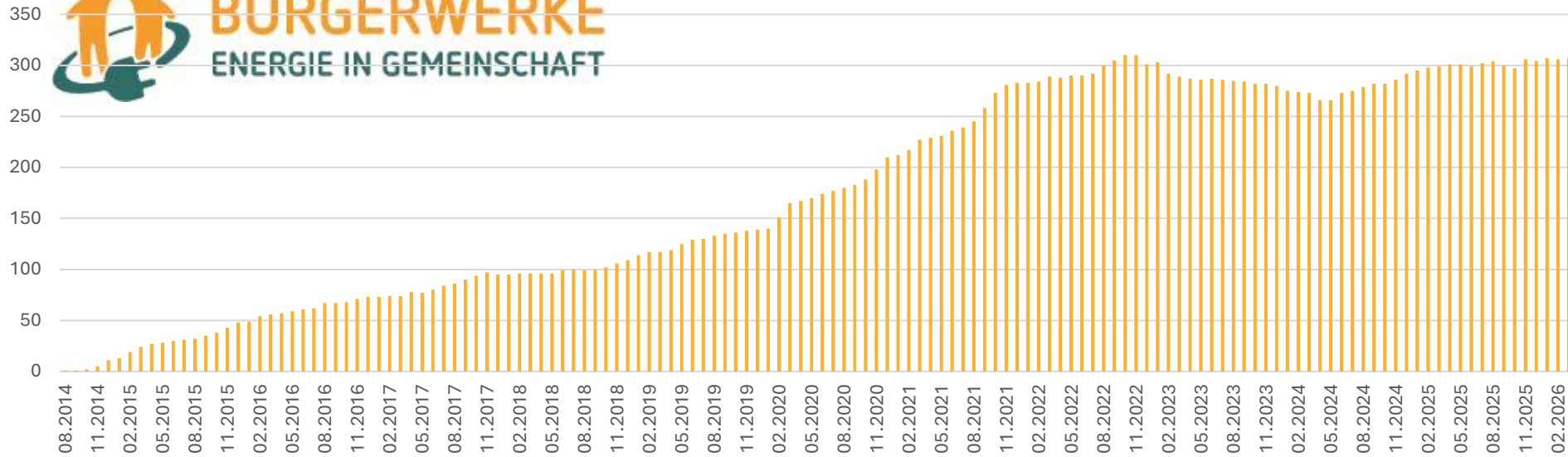


BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU



BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT





Einnahmen / Ausgaben		
Erträge aus Stromverkauf		9.619,01 €
Ausgaben für Verwaltung und gem. Werbung		-720,00 €
„Rohertrag“ aus Stromverkauf 2021		8. 899,01 €

Gesamtertrag Stromverkauf seit 2015: 53.279,49 €

Zzgl. Zinserlöse 2025: 5.699,94 €

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
- 3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025**
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes

JAHRESABSCHLUSS 2025



**BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU**



JAHRESABSCHLUSS 2025

Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)

	2024 (€)	2025 (€)	Veränderung	%
Umsatzerlöse	920.634,39	841.368,89	-79.265,50	-8,6
Wareneinkauf	250.094,48	146.774,74	-103.319,74	-41,3
Personalaufwand	16,03	0,00	-16,03	0,0
Fremdleistungen	837,31	2.032,92	1.195,61	-142,8
Abschreibungen	210.218,99	267.454,95	57.235,96	27,2
Raumkosten/Pachten	12.144,42	20.180,31	8.035,89	66,17
Versicherungen/Beiträge	6.653,02	14.550,17	7.897,15	118,7
Sonstige Kosten	91.243,02	80.417,36	-10.825,66	-11,9
Kosten Warenabgabe	240.235,75	168.969,57	-71.266,18	-29,7
Kapitalerträge	133.465,82	262.139,99	104.423,31	365,9
Forderungsverlust	12.428,33	0,00	-12.428,33	
Zinsaufwand	113.872,49	328.533,67	214.661,18	188,51
Steuern auf Einkommen und Ertrag	31.009,00	5.788,55	-25.220,45	-81,3
Ergebnis nach Steuern:	71.053,97	41.781,53	1.919,15	2,8

JAHRESABSCHLUSS 2025

Gewinn- und Verlustrechnung (GUV)

	2024 (€)	2025 (€)	Veränderung	%	
Umsatzerlöse	920.634,39	841.368,89	-79.265,50	-8,6	
Wareneinkauf	250.094,48	146.774,74	-103.319,74	-41,3	
Personalaufwand		2024	2025	%	
Fremdleistungen		Erlöse eigene PV-Anlagen	188.290,22	295.726,39	57,0
Abschreibungen		Erlöse Wärmenetze	381.227,54	240.944,68	-63,2
Raumkosten/Pachten		Stromerlöse	9.832,80	10.459,35	6,3
Versicherungen/Beiträge		Ladeerlöse	109.827,85	193.859,48	74,8
Sonstige Kosten		Carsharing Erlöse	7.438,28	4.805,23	-35,4
Kosten Warenabgabe		Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0
Kapitalerträge		Nicht steuerbare Innenumsätze	210.360,00	155.514,29	-26,1
Forderungsverlust		sonstige betr. Erträge	13.657,70	40.721,29	239,2
Zinsaufwand		Umsatzerlöse	920.634,39	841.368,89	-8,4
Steuern auf Einkommen und Ertr.					
Ergebnis nach Steuern:					

KOMMENTARE ZUR ERLÖSSITUATION

- ✧ Die PV-Erlöse sind durch Zubau stark gestiegen
- ✧ Starker Zubau PV-Anlagen > EEG Vergütung
- ✧ Wärmeumsätze nur noch „netto“ (-63,2%)
- ✧ „Kraichgauer Bürger.Ökostrom“ geringfügig besser
- ✧ Investitionen in Ladeinfrastruktur und sehr gute Standorte zahlen sich aus: Steigerung Ladeumsätze mehr als 75%
- ✧ Erlöse aus Übertragung Projektrechte Bürger.Solarpark Eppingen an Projektgesellschaft

	2024	2025	%
Erlöse eigene PV-Anlagen	188.290,22	295.726,39	57,0
Erlöse Wärmenetze	381.227,54	240.944,68	-63,2
Stromerlöse	9.832,80	10.459,35	6,3
Ladeerlöse	109.827,85	193.859,48	74,8
Carsharing Erlöse	7.438,28	4.805,23	-35,4
Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0
Nicht steuerbare Innenumsätze	210.360,00	155.514,29	-26,1
sonstige betr. Erträge	13.657,70	40.721,29	239,2
Umsatzerlöse	920.634,39	841.368,89	-8,4

JAHRESABSCHLUSS 2025

Bilanz mit Vorjahren

Vermögen (Aktiva)	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Veränd.	In %
Anlagevermögen	3.625.233	3.754.334	5.105.287	6.971.954	1.307.039	23
Umlaufvermögen	437.118	470.733	2.832.287	5.848.577	3.016.291	106
Rechnungsabgrenzung	1.320	2.947	6.740	13.990	7250,93	108
Bilanzsumme	4.063.671	4.657.543	8.474.741	12.835.322	4.360.581	51
Kapital (Passiva)						
Eigenkapital	1.537.500	2.128.055	2.721.207	3.599.441	892.000	34
Rückstellungen	32.000	57.608	45.276	40.747	-4.528,69	-10
Fremdkapital	2.418.618	2.471.880	3.630.955	4.319.166	688.211	19
Sonstige Verbindlichkeiten	44.923	14.875	2.077.303	4.875.967	2.798.664	135
Bilanzsumme	4.063.671	4.657.543	8.474.741	12.835.322	4.360.581	51

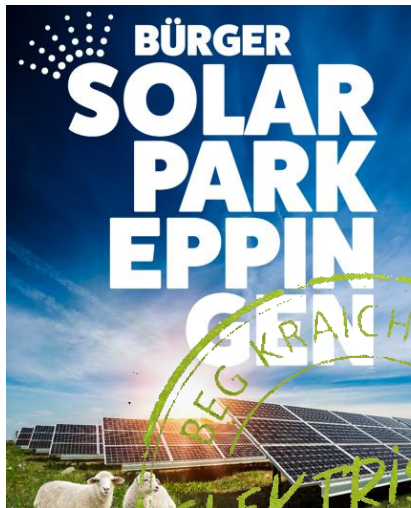
Nachrangdarlehen:

Vermögen (Aktiva)	2022 in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	Veränd.	In %
Anlagevermögen	3.625.233	3.754.334	5.105.287	6.971.954	1.307.039	23
Umlaufvermögen			2024	2025	16.291	106
Rechnungsabgrenzung						
NRD Eppingen		1.722.600,00 €		4.309.200,00 €	250,93	108
Bilanzsumme						
NRD Bad Schönborn		82.800,00 €		120.600,00 €	60.581	51
NRD Kronau		28.800,00 €		46.800,00 €		
Kapital (Passiva)						
NRD Kraichtal		63.000,00 €		156.600,00 €		
Eigenkapital						
NRD Ubstadt-Weiher		32.400,00 €		99.000,00 €	92.000	34
Rückstellungen						
NRD Lammerskopf		83.800,00 €		83.800,00 €	528,69	-10
Fremdkapital						
NRD Forst		- €		27.000,00 €	88.211	19
Sonstige Vermögensgegenstände						
NRD Hambrücken		- €		8.100,00 €	98.664	135
Bilanzsumme	4.063.671	4.657.543	8.474.741	12.835.322	4.360.581	51

PROJEKTFINANZIERUNG 2025

Mitmachen und Profitieren

30 Mio € Investition
bis 2026
davon 15 Mio € BEG



3,5 Mio. € Darlehen
durch Mitglieder
4.5% Zins



2.9 Mio Investition
bis 2026



725T € Darlehen
durch Mitglieder
4.0% Zins

2 Mio Investition
bis 2026



500.000 € Darlehen
durch Mitglieder
4.0% Zins



FAZIT

- ☀ Weitere starke Investitionstätigkeit > Wachstum!
- ☀ Öffentlichkeitsarbeit macht sich bemerkbar
- ☀ Eigenkapital für Eppingen ist vollständig eingeworben
- ☀ für BSP Kraichtal benötigen wir noch Eigenkapital
- ☀ Kapitalbedarf für Investitionen weiterhin hoch > Insbesondere für die kommunalen Dach-PV Projekte benötigen wir noch Kapitalzufluss
- ☀ Die BEG-Kraichgau behauptet sich in schwierigem regulatorischen Umfeld

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
- 4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes**
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes

BERICHT DES AUFSICHTSRATES 1/2



TERMIN		INHALT
15.09.2025	(AR Sitzung #069)	Kombiniert mit VS-Sitzung
08.12.2025	(AR Sitzung #070)	Kombiniert mit VS-Sitzung
27.02.2026	(AR Sitzung #071)	Strategiesitzung mit VS und AR
20.03.2026		Folgetermin Strategie/ Projekte
13.04.2026	(AR Sitzung #072)	Vorstellung AR Bewerber
20.05.2026	(AR Sitzung #073)	Vorstellung Jahresabschluss 2025

- ✓ Seit GV 2025: 5 AR Sitzungen
- ✓ Einblick in laufende Projekte, Information und Kommunikation durchgängig gewährleistet
- ✓ E-Mail Verteilerlisten, Protokollablage, Projektunterlagen sind den Gremien zugänglich



- ✓ Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands:
 - ✓ Integrität in der Aufgabenführung (Rechnungslegung!)
 - ✓ Wirtschaftliche Effizienz der Genossenschaft
 - ✓ Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- ✓ Bestellung Vorstandsmitglieder und deren Ressorts
- ✓ Prüfung Jahresabschluss 2025 / Deckungsbeitrag / Dividendenverwendung

BESTÄTIGT!

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
- 5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025**
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes

FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSS 2025

☀	Bilanzsumme	12.835.322,36 €
☀	Eigenkapital	3.599.441,37 €
☀	Jahresüberschuss	41.781,53 €
☀	Gewinnvortrag	48.156,54 €

Der Vorstand der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG hat den Jahresabschluss zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme von **12.835.322,36 €** und einem Bilanzgewinn* unter Einbeziehung des Gewinnvortrags von **89.038,69 €** festgestellt.

*) nach Abzug der gesetzlichen Rücklage 899,38

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
- 6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung**
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



BESCHLUSSFASSUNG BILANZ UND GUV

Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2025 der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG

Der Vorstand der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG hat den Jahresabschluss zum **31.12.2025** mit einer Bilanzsumme von **12.835.322,36 €** und einem Jahresüberschuss von **41.781,53 €** aufgestellt. Er schlägt vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von **48.156,54 €** wie folgt zu verwenden:

Gesetzliche Rücklage	--> 899,38 € (mind. 1 % Jahresgewinn zzgl. Gewinnvortrag)
Einstellung sonst. Rücklagen	--> 0,00 €
2,0 % Dividende	--> 63.223,06 €
Vortrag auf neue Rechnung	--> 25.815,63 €

Die Ausschüttung der Dividende soll zum 01.07.2026 erfolgen.



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
- 7. Entlastung des Vorstandes**
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Entlastung des Aufsichtsrats**
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
- 9. Wahl zum Aufsichtsrat**
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



WAHL ZUM AUFSICHTSRAT - KANDIDATEN



Frau Birgit Schwegle
Geschäftsführerin uea Umwelt- und EnergieAgentur
Kreis Karlsruhe GmbH, Bretten
Expertise: kommunale Energie- und Klimaprojekte



Frau Laura Theophil
Technische Betreuung der Sammelstellen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landkreis Karlsruhe, Bruchsal
Expertise: Umwelttechnik & Kreislaufwirtschaft



Herr Volker Goll
Executive Director LBBW, Stuttgart
Expertise: Finanzierungen und Förderungen



Herr Reinhard Groß
Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG
Geschäftsführer DHV e-net GmbH, Walldorf
Expertise: kommunale Prozesse, Energie & Landwirtschaft



WAHL ZUM AUFSICHTSRAT



Birgit Schwegle

Dipl.Ing. (FH) Architektin
Energieberaterin + LNB Expertin

Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH
Geschäftsführerin seit Gründung 2008



rEA BW Verband regionaler Energieagenturen BW
Vorstand seit Gründung 2017



AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen GmbH
Beirat



„Ich setze mich seit über zwei Jahrzehnten intensiv für die Energiewende ein und habe bewusst meinen beruflichen Weg geändert, um sie aktiv mitzugestalten. In meiner Rolle als Geschäftsführerin der UEA konnte ich wichtige Grundlagen schaffen. Dennoch bin ich überzeugt, dass die Energiewende nur mit einer starken Beteiligung der Bürgerschaft gelingt. Meine Motivation ist es noch direkter zur Umsetzung beizutragen und Reibungsverluste bei Strom-/Wärme-Projekten zu minimieren!“



WAHL ZUM AUFSICHTSRAT



Laura Theophil

Berufliche Tätigkeit:
**Betreuung der Sammelstellen beim
Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe**

Ehrenamt
Vorstand im BürgerEnergie Bruchsal e.V.

Motivation
Bürgerbeteiligung in der Energiewende stärken



WAHL ZUM AUFSICHTSRAT



Reinhard Groß

DHV e-net GmbH

Geschäftsführer

Stadtwerke Walldorf GmbH & Co KG

Co-Geschäftsführer

Fiber GO GmbH

Geschäftsführer

Motivation

Ich komme aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und bin stark mit der Region verwurzelt. Heute gestalte ich als Geschäftsführer die Energie- und Infrastrukturwende aktiv mit.

Die BEG-Kraichgau verbindet genau diese Themen – Regionalität, Nachhaltigkeit und Bürgernähe. Deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, meine Erfahrung im Aufsichtsrat einzubringen und die weitere Entwicklung aktiv mitzugestalten.



WAHL ZUM AUFSICHTSRAT



LBBW



Volker Goll

LBBW

Executive Director

Dipl.-Kaufmann, wohnhaft in Eppingen, seit 1990
beschäftigt bei der LBBW (Landesbank Baden-Württemberg)

Motivation

Nachdem ich mich seit mehr als 20 mit der Finanzierung von Infrastrukturprojekten auf Bankenseite beschäftige, möchte ich diese Erfahrungen und Know-How bei der BEG-Kraichgau einbringen, um sie bei der Umsetzung künftiger Projekte zu unterstützen und damit noch erfolgreicher werden zu lassen und damit die Energiewende im Kraichgau und vielleicht auch darüberhinaus voranzubringen.



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
- 10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG**
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



KREDITGRENZE §49 GenG

§ 49 GenG regelt, dass die Generalversammlung einer Genossenschaft die Beschränkungen für Kredite an denselben Schuldner festzulegen hat, um Mitglieder und die Genossenschaft zu schützen.

Kerninhalt von § 49 GenG

Nach § 49 GenG ist die **Generalversammlung verpflichtet**, die **Beschränkungen bei der Kreditvergabe an denselben Schuldner** festzusetzen. Dies betrifft alle Arten von Krediten, die eine Genossenschaft gewähren kann, unabhängig davon, ob es sich um Mitglieder oder Nichtmitglieder handelt. Ziel ist es, **ungerechtfertigte Bevorzugungen einzelner Schuldner zu verhindern** und gleichzeitig **finanzielle Risiken für die Genossenschaft und ihre Mitglieder zu begrenzen**



**BÜRGER.ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
KRAICHGAU**



KREDITGRENZE §49 GenG

Beschlussfassung zur Kredithöchstgrenze

Die Generalversammlung beschließt, dass zur Begrenzung von Risiken und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Kreditvergabe folgende Genehmigungsstufen gelten:

(1) Grundsatz der Kreditvergabe

- (1) Die Genossenschaft darf Kreditgewährungen aller Art an denselben Schuldner nur bis zur Höhe von **EUR 300.000** vornehmen.
Als Kredit gelten sämtliche Kreditformen im Sinne von § 49 GenG, insbesondere Darlehen, Stundungen, Lieferantenkredite, Bürgschaften, Garantien und sonstige Leistungen mit Kreditcharakter.

(2) Darlehen an Projekt-/Tochtergesellschaften

- (1) Die Genossenschaft kann zur Vorbereitung, Entwicklung oder Umsetzung von Projekten Darlehen an **Projekt- und Tochtergesellschaften**, insbesondere Gesellschaften mit BEG-Beteiligung oder solchen, deren Tätigkeit dem satzungsmäßigen Zweck dient, vergeben.
- (2) Darlehen an Projektgesellschaften gelten als **zulässige Ausnahme** von der allgemeinen Kreditgrenze, sofern:
 - a) der Mittelzweck eindeutig projektbezogen ist (z. B. Genehmigungsplanung, Flächensicherung, technische Gutachten, Projektentwicklung),
 - b) eine Rückzahlungsfähigkeit aufgrund der Projektkonzeption erwartet werden kann,
 - c) das Darlehen marktüblich ausgestaltet ist (Zins, Rangstellung, Sicherheiten),
 - d) **Vorstand und Aufsichtsrat** die Angemessenheit bestätigen und
 - e) die Darlehen im Rahmen der **Pflichtprüfung offen gelegt** werden.

KREDITGRENZE §49 GenG

Beschlussfassung zur Kredithöchstgrenze

3) Weitere zulässige Ausnahmen von der Kreditgrenze

- (1) Die Generalversammlung kann im Einzelfall Ausnahmen von der Kreditgrenze beschließen. Ausnahmen können insbesondere zugelassen werden für: Kreditgewährungen im Zusammenhang mit Grundstückserwerben und Erbbaurechten, projektbezogene Zwischenfinanzierungen, insbesondere bei Förderprogrammen, Stundungen gegenüber Mitgliedern und Vertragspartnern bis zu 12 Monatsentgelten.
- (2) Ein Beschluss über Ausnahmen bedarf einer Mehrheit von **70 %** der abgegebenen gültigen Stimmen.

(4) Delegationsrahmen zugunsten des Vorstands

- (1) Die Generalversammlung kann den Vorstand und Aufsichtsrat durch Beschluss ermächtigen, Ausnahmen von der Kreditgrenze bis zu einer Gesamthöhe von **EUR 500.000** pro Kalenderjahr selbst zu genehmigen.
- (2) Über alle beschlossenen Ausnahmen berichtet der Vorstand der nachfolgenden Generalversammlung.

(5) Unzulässige Kreditgewährungen

- (1) Kreditgewährungen, die nicht dem Genossenschaftszweck dienen oder die wirtschaftliche Stabilität der Genossenschaft gefährden würden, sind unzulässig. Eine Abweichung hiervon bedarf eines ausdrücklich begründeten und dokumentierten Beschlusses der Generalversammlung.

(6) Dokumentations- und Prüfungspflichten

- (1) Der Vorstand dokumentiert alle Kreditgewährungen sowie genehmigten Ausnahmen und legt diese im Rahmen der gesetzlichen Pflichtprüfung gemäß §§ 53 ff. GenG offen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
- 11. Anträge**
12. Fragen und Anregungen
13. Verschiedenes



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
- 12. Fragen und Anregungen**
13. Verschiedenes



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 und die Aktivitäten in 2025/26
3. Präsentation der Bilanz und des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und die Prüfung des Geschäftsbetriebes
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverwendung
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Aufsichtsrats
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung zu Kredithöchstgrenze §49 GenG
11. Anträge
12. Fragen und Anregungen
- 13. Verschiedenes**



WIR ELEKTRISIEREN
DEN KRAICHGAU



MIT IHNEN ZUSAMMEN

